

One-Way-Vision Newsletter November 2014



Bereiten wir uns auf das Jahresende vor. Auch wenn noch einmal eine umsatzintensive Zeit vor Weihnachten die Auftragsbücher von Druckern und Werbetechnikern füllt, so ist es dennoch nur noch der Endspurt. Wobei auffällig ist, dass Weihnachtskampagnen oft noch im November entschieden und in Auftrag gegeben werden. Lange Vorplanungen gibt es bei Agenturen und Marken kaum noch. Hier wird meist kurzfristig entschieden und die Flexibilität unserer Branche auf eine harte Probe gestellt. Für den heutigen Newsletter waren wir wieder sehr viel unterwegs. Deswegen können wir Ihnen Bilder von Kampagnen aus den USA, aus Dänemark und aus Deutschland zeigen. Weiter weisen wir schon mal auf die Bestellmöglichkeiten zwischen den Feiertagen hin.

Wir wünschen Ihnen dabei informative Unterhaltung.

panoRama Film in den USA ein sehr beliebtes Produkt

Die nicht selbstklebende Variante des One-Way-Vision Films ist in den USA einer der Senkrechtstarter der Branche. Immer öfter werden Applikationen angefragt, die Transparenz bieten und von innen angebracht werden können. Die Delaware Historical Society ist ein Beispiel für den Einsatz von panoRama Film.



Der US-Bundesstaat südlich von New Jersey hat eine weitreichende Tradition geprägt durch die Einwanderer der Ostküste. Seit nun 150 Jahren wird diese Geschichte akribisch von der Delaware Historical Society aufgeschrieben und archiviert, aber auch immer wieder präsentiert. Hierzu gehört seit einiger Zeit nun auch das Delaware History Museum in Wilmington. Das Museum hat eine breite Fensterfront entlang der Straße. Um nach außen zu informieren, aber auch neugierige Blicke nach innen zu verhindern, wurden die Scheiben von innen mit panoRama Film verkleidet – damit unabhängig von Wetter und Vandalismus.

Ein „Must See (Through)“ in Kopenhagen

Eine schöne Kampagne mit perforierter Folie ist in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen umgesetzt worden. Eine der bekanntesten Gastronomiebetriebe, das Rosie McGee's, hat die erste Etage komplett mit einseitig transparenter Folie verkleidet.



Das Rosie McGee's liegt zentral in der Innenstadt von Kopenhagen und hat als Motto „Home of Drinking, Dining and Dancing“. Tagsüber Bar und Restaurant verwandelt sich der Betrieb spät abends in eine Disothek.



In der ersten Etage ist vor allem das Restaurant, welches dank der einseitig transparenten Folie einen hervorragenden Blick auf das bunte Treiben der skandinavischen Metropole bietet. Der Fotograf hat sich selbst überzeugt: Die Getränke sind gut, das Essen klasse und die Aussicht wunderbar.

Ein Blick hinter die Kulissen der Berliner Verkehrsmittelwerbung

Berlin ist wohl die Stadt mit der größten Dichte an Verkehrsmittelwerbung. Die Verkehrsgesellschaft BVG lässt Bahnen, normale Verkehrsbusse sowie die in Berlin beliebten Doppeldecker mit Werbung aller Art bekleben.



Einer, der nahezu täglich Folien auf Berliner Busse und Bahnen klebt – und das seit vielen Jahren – ist Norbert Bunke. Mit seiner Jahrzehnte-langen Erfahrung ist er einer der Vertragspartner der BVG wenn es um die Verkehrsmittelwerbung geht. Wir haben ihn und sein Team bei einer Verklebung besucht.



Gerade im Winter birgt die Verklebung besondere Risiken. Die Busse kommen kalt in die Halle, die auch nicht immer geheizt wird. Kalte Folie lässt sich schon einmal nicht leicht abziehen. Wenn dies geschehen ist, muss die Scheibe gründlich gereinigt werden. Hier sollte man sehr gewissenhaft arbeiten, denn die Qualität der neuen Kampagne hängt auch hiervon ab.



Dann muss genau, aber auch zügig gearbeitet werden, denn die Verklebung wird nicht nach Zeit, sondern nach Stück bezahlt. Und hier sind die Vorgaben in den letzten Jahren nicht besser geworden. In der Branche gilt das Unternehmen Bunke Werbetechnik in Falkensee zu einer der zuverlässigsten Adressen in Deutschland. Denn nur wenn die 4,70m x 3,68m große Fläche auf dem Bus sorgfältig montiert wird, hält sie auch den Belastungen im Straßenverkehr stand. Und dann sehen Sie tolle Applikationen so wie unten für das berühmte KaDeWe.



Betriebsferien in Headoffice sowie im Versand

Wir möchten schon heute darauf aufmerksam machen, dass wir während und zwischen den Feiertagen sowohl das Büro in der Schweiz sowie die deutsche Produktion und das Lager geschlossen haben. Nicht erreichbar sind wir vom

20. Dezember 2014 bis einschließlich 4. Januar 2015.

Der letzte Versand im Jahr 2014 kann noch am 17. Dezember erfolgen, der erste Versand im neuen Jahr 2015 dann am 5. Januar.

Wir möchten Sie bitten, sich zu bevorraten und rechtzeitig zu bestellen.

Das war die vorletzte Ausgabe des Jahres. Wie immer stehen wir für Fragen zu den Themen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns unter info@continentalgrafix.com oder direkt Ihren persönlichen Ansprechpartner. Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

Mit den besten Grüßen

Ihr
Continental Grafix Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer Email-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze Email mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse info@continentalgrafix.com und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

Continental Grafix Ltd.

Bahnhof-Park 3
CH-6340 Baar
Schweiz

Phone: +41 (0)41 763 66 88
Fax: +41 (0)41 763 60 14
Web: www.continentalgrafix.com
Mail: info@continentalgrafix.com